

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche  
aus Böhmen und Mähren. I. (1854)

S. 154

Wider Flechsenzerrung.  
(Na natazenou zilu.)

Das Fleisch zum Fleische,  
das Bein zum Beine,  
das Blut zum Blute,  
das Wasser zum Wasser.  
Heilig, heilig, heilig  
Joachim, Joseph, Anna!

Das sage dreimal, dann bete dreimal das Vater  
unser. Und leidet an dieser Krankheit das Vieh,  
so tauche ein Stück Tuch in den menschlichen  
Harn ein und lege es auf die Stelle. (Tschech.  
Text ebd.)  
(Casop. Musea kral. cesk. 1860. S. 57.)

abgedr. Zs. f. d. Phil. 4 (1873), 468